

PRESSEINFORMATION

20. März 2012

Klimaschutz-Treffen

Tagung in Dessau-Roßlau

Klimaschutz ist ein Schatz, der wartet, gehoben zu werden. Mit welchen Werkzeugen dies gut gelingen kann, darüber tauschen sich am Mittwoch, 21. März 2012, über 80 Teilnehmer aus unterschiedlichen Kommunen und Organisationen bei der Veranstaltung „Vernetzungstreffen Klimaschutz Ost“ im Hotel Fürst Leopold in Dessau-Roßlau aus. „Das Thema Klimaschutz hat große Potentiale für die Kommunen im Ostteil Deutschlands“, erklärt Daniel Willeke, Klimaschutzmanager der Stadt. „Das bestätigt sich auch in der Resonanz und den vielen Rückfragen zur Veranstaltung und zur Klimaschutzarbeit in Dessau-Roßlau“.

In der Veranstaltung, die er gemeinsam mit dem Klima-Bündnis und dem Deutschen Energieberater Netzwerk organisiert, werden unterschiedliche Ansätze und Vorgehensweisen vorgestellt, wie Kommunen und Organisationen im Klimaschutz aktiv werden können. Auch die Möglichkeiten der Finanzierung von Projekten und die Vorstellung von bereits laufenden oder umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen in unterschiedlichen Kommunen stehen auf dem Programm. Zudem ist ein wichtiger Punkt die Vernetzung und der individuelle Austausch zwischen den Aktiven und Interessierten.

Wenn Klimaschutz aktiv, regionalisiert und professionell umgesetzt wird – und dabei spielen die Kommunen eine Schlüsselrolle – ergibt sich daraus auch ein wirtschaftlicher Mehrwert für die Region. Denn der Klimaschutz-Schatz ist in mehrfacher Hinsicht gewinnbringend.

Die Stadt Dessau-Roßlau führt die erste Veranstaltung dieser Art mit dieser übergreifenden Zielgruppe in Ostteil Deutschlands durch. Eine Vielzahl der Hauptakteure im kommunalen Klimaschutz unterstützen die Veranstaltung – das Umweltbundesministerium, das Umweltbundesamt, der Projektträger Jülich und die Servicestelle Kommunaler Klimaschutz.